

ACL|Maison du Motard und CFC starten gemeinsame Fahrsicherheitstrainings



Mit dem ACL|Maison du Motard und dem Centre de Formation pour Conducteurs (CFC) schließen sich zwei zentrale Akteure der Verkehrssicherheit zusammen, um ihr Angebot für Motorradfahrer gezielt weiterzuentwickeln. Ende letzter Woche unterschrieben beide Partner hierzu eine Kooperationsvereinbarung. Im Mittelpunkt dieser Vereinbarung stehen gemeinsame Fahrsicherheitstrainings, die technische Fähigkeiten, ein sicheres Trainingsumfeld und ein vorausschauendes Mindset miteinander verbinden.

Beide Organisationen verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich der Verkehrssicherheit und in der Arbeit mit Motorradfahrern. Mit Hilfe, der in den letzten 30 Jahren aufgebauten Kompetenzen des CFC im Bereich Fahrsicherheit sollen die gesammelten Perspektiven nun für die Teilnehmer zusammenfließen und gewinnbringend genutzt werden. Die Kursinhalte werden gemeinsam kontinuierlich weiterentwickelt, um somit das Fahrsicherheitstraining wirksam, praxisnah und zeitgemäß zu gestalten. Sie setzen auf eine ausgewogene Kombination aus Fahrtechnik und der bewussten Auseinandersetzung mit dem eigenen Fahrverhalten.

Bisher fanden entsprechende Trainings des ACL|Maison du Motard auf der ACL-Kartingbahn in Mondercange statt. Die gemeinsamen Fahrsicherheitstrainings werden künftig auf dem speziell für

Motorradtrainings ausgelegten Teil der Piste des CFC in Sanem durchgeführt. Die Strecke bietet einen kontrollierten Rahmen für Übungen mit dem Motorrad und wird durch die moderne Infrastruktur am Standort, einschließlich des neu eingeweihten Gebäudes, optimal ergänzt.

Das gemeinsame Angebot startet in diesem Jahr mit zehn Terminen zwischen April und September. Mitglieder des ACL profitieren von einem bevorzugten Preis. Beide Organisationen führen darüber hinaus ihre jeweiligen Angebote unabhängig voneinander fort.

Miriam Eisenmenger, CEO des ACL, sagt: „*Verkehrssicherheit lässt sich nicht isoliert denken. Angesichts der wachsenden Anforderungen braucht es starke Partnerschaften, um wirksame Angebote zu schaffen.*“

Eric Mathias, CEO des CFC, ergänzt: „*Der Motorradfahrer ist genau wie der Fußgänger und Fahrradfahrer ein verletzlicher Verkehrsteilnehmer. Die angebotenen Kurse dienen sowohl zur Verbesserung des Fahrkönnens als auch zur Erkennung von Gefahrensituationen, inklusive dem Erlernen des entsprechenden Handeln in Notsituationen.*“

Weitere Informationen zu den Fahrsicherheitstrainings finden sich auf den jeweiligen Webseiten der Partner